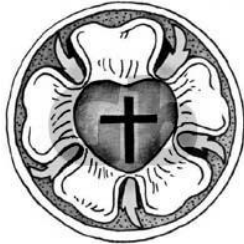


Die Lutherrose

ein Symbol der evangelisch-lutherischen Kirchen.

Sie war das Siegel, das Martin Luther ab 1530 für seinen Briefverkehr verwendete. Die erste kirchliche Darstellung dieses



Siegels findet sich im Löwen- und Papageien-Fenster der Augustinerkirche des Augustinerklosters zu Erfurt, in dem Martin Luther zwischen 1505 und 1512 als Mönch gelebt hatte.

Es wurde 1530 im Auftrag des Prinzen und späteren Kurfürsten von Sachsen, Johann Friedrich des Großmütigen, für Luther erstellt.

In einem Brief vom 8. Juli 1530 schrieb Luther an Lazarus Spengler, die Lutherrose sei...

„ein Merkzeichen meiner Theologie:

Als erstes ein Kreuz, schwarz in einem Herzen, das seine natürliche rote Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung rufe, daß der Glaube an den Gekreuzigten uns selig machet. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht.

Es ist ein schwarzes Kreuz, denn es „mortifizieret“ und soll auch wehe tun! Dennoch läßt es das Herz in seiner Farbe: das Kreuz verdirbt die Natur nicht, tötet nicht, sondern erhält lebendig!

Solch ein Herz nun soll mitten in einer weißen Rose stehen, um anzuzeigen, daß der Glaube Freude, Trost und Friede gibt, darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn Weiß ist die Farbe der Geister und aller Engel.

Die Rose wiederum steht in einem himmelblauen Felde, denn solche Freude im Geist und Glauben ist ein Anfang der zukünftigen himmlischen Freude, eine

Freude, die jetzt wohl schon drinnen begriffen ist und durch Hoffnung gefaßt, aber noch nicht offenbar.

Schließlich liege um solch ein Feld ein goldener Ring, denn solche Seligkeit währet ewig im Himmel und hat kein Ende und ist köstlich über alle Freude und Güter hinaus, wie das Gold das höchste, köstlichste Erz ist.“

WA, Luthers Briefwechsel, 5. Band, S. 444f (Nr. 1628):

La rose de Luther



A vous de colorier !

« Voici ce que j'ai fait graver sur mon sceau comme symbole de ma théologie:

D'abord une croix noire sur un cœur rouge. Elle me rappelle que c'est la foi au Crucifié qui nous sauve. Le juste, en effet, vivra de sa foi, de sa foi au Crucifié.

Ce cœur repose sur une rose blanche pour montrer que la foi donne la joie, la consolation et la paix. La rose doit être blanche et non rouge, parce que le blanc est la couleur des esprits et des anges.

La rose est placée dans un champ d'azur, signe que cette joie dans l'esprit et dans la foi est le début de la joie céleste à venir.

Le cercle d'or dont ce champ est entouré, montre que le bonheur céleste n'a pas de fin et qu'il surpasse tout autre bonheur ! »

Martin Luther